

# RS OGH 1988/3/24 8Ob670/87, 8Ob703/88, 10Ob7/13x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1988

## Norm

ABGB §429

## Rechtssatz

Ist die Versendung der Kaufsache vereinbart und über die Versendungsart nichts Näheres bestimmt, so kann angenommen werden, dass der Käufer mit verkehrsüblicher Übersendung (insbes durch Bahn oder Post) einverstanden ist. Der Verkäufer hat daher seine Verpflichtung schon mit der Versendung der Ware (Übergabe an Spediteur oder Frachtführer) erfüllt (Bydlinski in Klang IV2, 141 ff).

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 670/87  
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 8 Ob 670/87
- 8 Ob 703/88  
Entscheidungstext OGH 20.07.1989 8 Ob 703/88  
nur: Ist die Versendung der Kaufsache vereinbart und über die Versendungsart nichts Näheres bestimmt, so kann angenommen werden, dass der Käufer mit verkehrsüblicher Übersendung (insbes durch Bahn oder Post) einverstanden ist. (T1);Beisatz: Beim internationalen Versendungskauf verschiebt sich dieser Zeitpunkt auf den Augenblick des Eintrittes des Gutes in den Empfangsstaat. (T2) = EVBI 1990/34 S 181 = ecolex 1990,20 = WBI 1990,53 = SZ 62/138
- 10 Ob 7/13x  
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 10 Ob 7/13x  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0011197

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

17.04.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)